

Synodenbeschluss:

Die Synode dankt dem Vorsitzenden der Föderationskirchenleitung Landesbischof Prof. Dr. Kähler für seinen Bericht, in dem er die derzeitige Situation der Föderation offen benennt.

Der Bericht beschreibt eine gewisse Ernüchterung, da sich der Prozess komplizierter als anfänglich zu erwarten war, gestaltet. Er nimmt dabei Bedenken aus Kirchenkreisen und Gemeinden auf.

Seine Analyse zur Situation der Föderation erhält ihre vertiefende Dimension durch die Rückbindung an die Heilige Schrift. Am Beispiel des Propheten Elia zeigt er auf, wie Gott auch in schwierigen Situationen trägt.

Diese Verheißung gilt es im weiteren Weg aufzunehmen. Sie gibt uns die Freiheit, unter Verzicht auf lieb gewordene Traditionen zukunftsfähige Entscheidungen zu treffen und die geistlichen Herausforderungen des Föderationsprozesses anzunehmen.

Die Lektüre des Berichtes als sachliche und geistliche Wegweisung wird den Gemeinden empfohlen.